



Theo Zellner, Präsident des Bayerischen Roten Kreuzes, zeichnete im Namen von DRK-Präsidentin Gerda Hasselfeldt Dr. Dieter Casaretto für seine Leistungen in 34 Jahren als Bereichsvorsitzender des BRK im Altlandkreis Kötzing aus.

FOTO: S. WEBER

RK ehrt Casaretto

LEBENSLEISTUNG Für 34 Jahre an der Spitze des BRK-Bereiches gab es das DRK-Ehrenzeichen.

BAD KÖTZTING. Es ist Theo Zellner eine ganz besondere Ehre und Freude am Dienstagvormittag im Hörsaal des Präventionszentrums Sinocur, die er dem offiziellen Termin, zu dem er als Präsident des Bayerischen Roten Kreuzes gekommen ist, wahrnehmen darf. Im Namen der Präsidentin des Deutschen Roten Kreuzes, Gerda Hasselfeldt, darf er das Ehrenzeichen des DRK an Dr. Dieter Casaretto überreichen. Mit sichtlicher Freude versichert Zellner: „Das ist die höchste Auszeichnung, mehr geht nicht!“

Verdient habe sich Dr. Casaretto diese hohe Auszeichnung wahrlich, versichert der BRK-Präsident. Immerhin sei er von 1984 bis 2018 Vorsitzender des BRK-Bereiches für den Altlandkreis Kötzing gewesen – ein Amt, das Dr. Casaretto damals vom ehemaligen Kötztlinger Landrat Rudolf Nemmer übernommen hatte. Die Zuständigkeit für die Einrichtungen des Roten Kreuzes zwischen Chamerau und Lohberg hat im Laufe des vergangenen Jahres Bad Kötztings ehemaliger Bürgermeister Wolfgang Ludwig übernommen, „ganz still und leise, wie es bei uns im BRK halt so üblich ist“, sagt Zellner. Als Rahmen für die Würdigung der jahrzehntelangen Arbeit von Dr. Dieter Casaretto habe er sich aber bewusst die-

sen Tag mit vielen Teilnehmern im Kreise der BRK-Familie ausgesucht.

Nicht weniger als 20 Einrichtungen fielen in dieser Zeit in die Verantwortung von Dr. Dieter Casaretto, deren Aufbau er in sehr vielen Fällen auch noch mitbegleitet habe. In seinen Aufgabenbereich fielen vier Bereitschaften, zwei Wasserwachten, eine Bergwacht, zwei Jugendrotkreuze, die Organisationen von Blutspenden sowie BRK-Rettungswachen, -Stellplätze, -Ambulante Pflege, -Kindergärten und Tagespflegen. Von Anfang an mitbegleitet habe er in seiner Heimatstadt Bad Kötzing außerdem den Aufbau des BRK-Wohn- und Pflegeheimes. „Nicht draußen auf der grünen Wiese, sondern ganz nahe an der Stadt, das war und sehr wichtig“, wie Theo Zellner besonders hervorhebt. Hinzu seien noch mehr als 900 Ehrenamtliche in seinem Bereich gekommen, legt er weiter dar.

Dr. Dieter Casaretto habe sich „immer weit über das normale Maß hinaus“ für die Einrichtungen und für sämtliche Projekte eingesetzt und so auch den BRK-Kreisverband Cham immer unterstützt. Als „kompetenter und hilfreicher Ansprechpartner“ sei er bis heute bei den Mitgliedern und der Bevölkerung anerkannt und geschätzt, bekräftigt Zellner.

Eine Einschätzung, der sich auch Bürgermeister Markus Hofmann nur anschließen kann: „Dr. Casaretto hat sich diese hohe Auszeichnung mehr als verdient“, freut er sich mit seinem ehemaligen Stadtratskollegen. (wf)